

Protokoll

Rat Heer/018

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Heere
am Mittwoch, den 26.06.2019, von 19:00 Uhr bis 20:13 Uhr
Gasthaus Pizzeria Roma, Landstr. 10, Heere

Anwesend:

Bürgermeister

Barsch, Dietmar

Ratsmitglied

Bonse, Manuela

Coselli, Michael

Ehlers, Thore

Eisenbarth, Bettina

Ludewig, Christiane

Siebke, Andruscha, Dr.

Tomala, Dennis

Wagner, Kai

Wesche, Ewald

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in

Kälin, Sandra

Abwesend:

Ratsmitglied

Beims, Jochen

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:13 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

BGM Barsch eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder, Einwohner und Verw.Ang. Kälin von der Samtgemeindeverwaltung.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Hiergegen ergaben sich keine Bedenken oder Einwände.

2. Genehmigung des Protokolls über die 17. Sitzung des Gemeinderates vom 21.03.2019 (öffentlicher Teil)

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 9 Enthaltungen: 1

3. Einwohnerfragestunde

Herr Pape führte an, dass er auf der letzten Sitzung geäußert habe, dass das Feuerwehrhaus in Groß Heere für Gewerbetreibende gut geeignet sei. Im Protokoll wurde das Feuerwehrhaus in Klein Heere angeführt.

Weiterhin kam Herr Pape erneut auf das Thema Starkregen im vergangenen Jahr zu sprechen und teilte hierzu mit, dass er am 26.04.2019 eine Mail von SGB Kubitschke erhalten habe, die besagte, dass der Hauptgraben im Juni/Juli ausgebaggert werden soll. Da bislang nichts geschehen sei, wäre er in der letzten Woche noch einmal bei Herrn Behne gewesen. Dieser habe ihm mitgeteilt, dass sich der Sachverhalt nicht so verhalten würde, wie von SGB Kubitschke angeführt.

BGM Barsch nahm Bezug auf eine vorliegende Mail von Herrn Behne, in der er von dem Besuch von Herrn Pape berichtete. Danach habe auch Herr Behne ihm mitgeteilt, dass der Hauptgraben im Juni/Juli komplett von Baddeckenstedt bis Heere mit Mähkorb ausgemäht werden soll. Der Auftrag wurde durch den Unterhaltungsverband Obere Innerste, Verbandsingenieur Metzting bestätigt.

Herr Pape machte darauf aufmerksam, dass die Bekanntmachung zu der heutigen Sitzung nicht im Bürgerinformationssystem abgerufen werden konnte. Auch wäre es schön, wenn die Gemeinde ihre Sitzungen für das nächste halbe Jahr festlegen und in das System einstellen würde, damit man als Bürger die Gelegenheit bekäme, Anträge zu stellen.

Herr Pape hält es nicht für sinnvoll, im Bereich des Friedhofes eine Bushaltestelle einzurichten, da es dadurch zu einem Halteverbot für Autofahrer kommt.

Herr Pape machte darauf aufmerksam, dass es im Bereich Hauptstraße/Ecke Eichenweg zu Beeinträchtigungen durch in den Fußwegraum wachsende Bäume käme.

BGM Barsch erwiderte, dass der Grundstückseigentümer schon angeschrieben worden sei.

Herr Sonnemann erklärte, dass er heute zugegen sei, um sich über den gegenwärtigen Stand in Sachen Bushaltestellen zu informieren.

BGM Barsch antwortete, dass dieses Thema im nachfolgenden unter TOP 5 behandelt werden würde.

4. Kostenbeteiligung an einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines gemeinsamen Bauhofes

BGM Barsch teilte einleitend mit, dass sich die Bürgermeister der Gemeinden Baddeckenstedt, Burgdorf und Heere bei einem Zusammentreffen darüber unterhalten haben, ob es Sinn machen würde sich gegenseitig zu unterstützen bzw. einen gemeinsamen Bauhof einzurichten. Es gäbe viele Möglichkeiten, wie eine solche Zusammenarbeit aussehen könnte. Aus diesem Grund sei man auf die Idee gekommen eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen. Der Sprecher erklärte, dass die vorliegende Beschlussvorlage auch in die Gremien der übrigen Mitgliedsgemeinden und der Samtgemeinde gehen würde bzw. schon beraten worden sei. So habe der Samtgemeinderat am Montag dieser Woche einstimmig beschlossen, sich an der Machbarkeitsstudie zu beteiligen.

RM Wagner äußerte die Befürchtung, dass man als kleinere Gemeinde hinten runterfallen könnte. Auch betrachte er die Kosten von 15.000 € für die Studie als sehr hoch. Aus seiner Sicht könnte man das Geld sinnvoller einsetzen.

RM Tomala vertrat den Standpunkt, dass es durchaus Sinn machen würde, die Machbarkeitsstudie mit einer einjährigen Pilotphase zu verbinden. Man sollte sich grundsätzlich mit einem Zusammenlegen beschäftigen, jedoch bevor man sich Externer bedient zunächst einmal schauen, ob es nicht auch durch die Verwaltung organisiert werden kann. Sollte man in dieser Pilotphase bemerken, dass es irgendwo hakt, könnte immer noch das Geld in die Hand genommen und ein Dritter beauftragt werden.

Auch RM Siebke vertrat die Auffassung, dass es sich um eine große Summe Geld handeln würde und fragte an, ob es nicht möglich sei, dass jemand in der Verwaltung einmal alles zusammenschreibt.

BGM Barsch betonte, dass man sich darüber klar sein müsste, dass man - sofern man gegen die Durchführung einer solchen Machbarkeitsstudie stimmt – später nicht mehr auf den Zug aufspringen könnte.

RM Coselli äußerte große Bedenken, dass die anderen Gemeinden gegen diese Studien stimmen könnten und die Gemeinde Heere dann alleinig auf den Kosten sitzen bleiben würde.

RM Wagner beantragte an dieser Stelle eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wurde von 19:25 – 19:30 unterbrochen.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 3

Die Gemeinde Heere beteiligt sich an den Kosten für eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines gemeinsamen Bauhofes. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt und im Nachtragshaushalt veranschlagt.

5. Ausbau von Bushaltestellen im Haushaltsjahr 2019

BGM Barsch verwies auf die vorliegende Drucksache und fasste noch einmal kurz deren Inhalt zusammen. Bezüglich der Bushaltestelle am Friedhof teilte er mit, dass zwischenzeitlich ein Gespräch mit Pastor Ohm stattgefunden habe und dieser darin die Bereitschaft der Kirche signalisiert habe, die erforderliche Fläche von rd. 3 qm zur Verfügung zu stellen. Nach der Ratssitzung stellt die Gemeinde Heere förmlich einen Antrag an den Kirchenvorstand, der positiv be-

gleitet wird, Zielsetzung ist der Abschluss eines Gestattungsvertrages mit einmaliger Zahlung, der Vertrag müsse auf jeden Fall vom Landeskirchenamt genehmigt werden.

RM Tomala betrachtete es als richtigen Schritt, damit zu starten, zumal auch die Förderzusagen für den barrierefreien Ausbau vorliegen würden. Man blicke dem Spatenstich mit Freude entgegen.

RM Wagner schloss sich für die SPD-Fraktion den Worten seines Vorredners an.

BS: -einstimmig beschlossen-

Dem Konzept für den barrierefreien Umbau der beiden Bushaltestellen in der Gemeinde Heere wird zugestimmt.

6. Antrag der CDU-Fraktion vom 02.06.2019 auf Einführung einer Kommunikations-App

BGM Barsch bat den Fraktionsvorsitzenden der CDU den Antrag zu erläutern.

RM Tomala teilte mit, dass am 28.3.2019 das erste Zusammentreffen „Dorf im Dialog“ auf dem Hof von RM Siebke stattgefunden habe. Ein wesentlicher Punkt der Diskussion sei dabei das Thema Verbesserung der Kommunikation gewesen. In diesem Zusammenhang sei man auf die App „Dorf-Funk“ gestoßen. Der Sprecher ging auf die wesentlichen Punkte und Kosten dieser App ein. Die Gesamtkosten würden sich auf jährlich 3.700 € belaufen. Diese Kosten müssten ja nicht bei der Gemeinde Heere verbleiben. Denkbar sei auch eine Initiierung durch die Samtgemeinde. Diesbezüglich habe er bereits ein Gespräch mit SGB Kubitschke geführt, in dem dieser grundsätzlich Interesse signalisierte. RM Tomala erklärte, dass man dieses Projekt auch mit einer Pilotphase beginnen könnte. Auch könnte man dieses Projekt eventuell mit den anderen beiden Mitgliedsgemeinden der sozialen Dorfentwicklung starten.

RM Wagner sprach seinen Dank an die CDU-Fraktion für die Mühe aus. Allerdings halte er den Zeitpunkt im Moment noch für zu früh. Man sei gerade mit der sozialen Dorfentwicklung an den Start gegangen. Sobald sich dieses eingelaufen habe, sollte man das Thema Dorf-Funk aufgreifen.

RM Siebke zeigte sich erstaunt darüber, dass der Zeitpunkt verfrüht sein soll und betonte, dass es sehr wichtig sei, gerade jetzt damit zu starten.

BGM Barsch wies daraufhin, dass das Moderatorenteam Austmann in der Vorstellungsrunde auch Bezug auf die Kommunikation im Dorf genommen habe und man zunächst einmal abwarten sollte, was bei dem nächsten Treffen seitens des Moderatorenteams vorgeschlagen werden würde. BGM Barsch würde aber den Vorschlag der CDU-Fraktion gern mit in diese Gesprächsrunde nehmen.

RM Eisenbarth fragte nach, wer diese App pflegen würde.

RM Tomala erwiderte, dass die Pflege durch das Institut erfolgen würde.

BGM Barsch machte den Vorschlag, den Antrag der CDU-Fraktion auf die nächste öffentliche Sitzung zu vertagen.

RM Tomala erklärte sich damit einverstanden und regte an, dann auch SGB Kubitschke zu diesem Thema einzuladen.

7. Antrag der SPD-Fraktion vom 11.06.2019 auf Schaffung eines Behindertenparkplatzes an der Sporthalle

RM Wagner verlas den Antrag der SPD-Fraktion und führte ergänzend an, dass in der Sporthalle nicht nur sportliche sondern auch öffentliche Veranstaltungen, wie u.a. der Hobby- und Kreativmarkt, stattfinden würden und körperlich eingeschränkte Bürger die Möglichkeit bekommen sollten, nah an dem Gebäude zu parken.

RM Tomala fasste den Antrag der SPD-Fraktion positiv auf und schlug vor, zu überprüfen, ob im Ort auch noch andere Stellen entsprechend ausgestattet werden müssen.

BGM Barsch erklärte, dass auch im Bereich des Kindergartens an die Ausweisung eines Behindertenparkplatzes zu denken sei.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Sporthalle einen Behindertenparkplatz entsprechend auszuweisen und weiterhin zu überprüfen, ob im Ort noch andere Stellen derart ausgewiesen werden sollten.

8. Mitteilungen

8.1. Mitteilung: Seniorenfahrt

BGM Barsch teilte mit, dass sich zu der diesjährigen Seniorenfahrt nach Einbeck am kommenden Samstag 90 Personen angemeldet haben. 10 Plätze wären somit noch frei. Seitens der Verwaltung und dem Bürgermeister wurde angeregt, die Veranstaltung eventuell auf einen Wochentag zu verlegen, da es sehr schwierig sei, am Wochenende eine Lokalität für so viele Personen zu bekommen.

8.2. Mitteilung: Schlammsauger

BGM Barsch teilte mit, dass der Schlammsauger zwischenzeitlich angeschafft wurde.

8.3. Mitteilung: Schaukasten

BGM Barsch führte an, dass der neue Schaukasten am ehemaligen Gemeindebüro aufgestellt worden sei.

8.4. Mitteilung: Hundetoiletten

BGM Barsch gab bekannt, dass zwei weitere Hundetoiletten aktuell in Beschaffung seien.

8.5. Mitteilung: Pflanzungen auf dem Friedhof

BGM Barsch teilte mit, dass es bei den Rosen, die auf dem Friedhof im Bereich des Ehrenmals gepflanzt worden sind zunächst zu Problemen kam. Nach entsprechender Düngung hätten sich die Pflanzen aber erholt. Insgesamt wären die Pflanzen damit gut angegangen.

8.6. Mitteilung: Blühstreifen

BGM Barsch verkündete, dass am 15.05.2019 eine Veranstaltung zum Thema Blühstreifen im Dorfgemeinschaftshaus Oelber a. w. Wege stattgefunden hat. Er sprach die Bitte an die Ratsmitglieder aus, sich Gedanken über in Frage kommende Flächen zu machen. Im August soll

dann eine Begehung dieser Flächen mit der Biologin des Landkreises Wolfenbüttel erfolgen, die die Flächen auf ihre Eignung hin überprüfen wird. Das Saatgut wird vom Landkreis Wolfenbüttel gestellt. Der Sprecher führte an, dass aus seiner Sicht die Flächen im Bereich des Regenrückhaltebeckens in der Beekstraße / zum Klein Heerer Friedhof und hinter der Sporthalle durchaus geeignet wären.

8.7. Mitteilung: Soziale Dorfentwicklung

BGM Barsch teilte mit, dass der Auftrag zur Begleitung im Rahmen der sozialen Dorfentwicklung an das Moderatorenteam Austmann vergeben wurde und am 03.07.2019 ein Auftaktgespräch mit den Bürgermeistern stattfindet.

8.8. Mitteilung: Zeltlager

BGM Barsch teilte mit, dass das am vergangenen Wochenende durchgeführte Zeltlager wieder eine gelungene Veranstaltung gewesen sei. Seitens der Gemeinde Heere habe man sich an der Veranstaltung mit einer Spende beteiligt.

8.9. Mitteilung: Schließungszeit Sporthalle

BGM Barsch gab bekannt, dass die Sporthalle in der Zeit vom 06.07. – 28.07.2019 geschlossen ist.

8.10. Mitteilung: Aufstellen von Bänken

RM Eisenbarth teilte mit, dass der SPD-Ortsverein im Namen von Herrn Heilmann eine neue Bank auf dem Friedhof aufgestellt hat. Weiterhin sei eine weitere Mitfahrbank vom AWO-Ortsverein gestiftet worden. Der Auftrag wurde bereits an den Verein Vielfalt Innerste erteilt. Gern möchte man noch eine dritte Mitfahrbank aufstellen und die Sprecherin wird versuchen, dass der SPD-Ortsverein die Kosten dafür übernimmt.

RM Siebke fragte an, ob die Mitfahrbank überhaupt entsprechend in Anspruch genommen werden würde und wies darauf hin, dass im Elm eine Abstimmung von Mitfahrgelegenheiten per App erfolgen würde.

RM Eisenbarth teilte ferner mit, dass die Altersgruppe der Feuerwehr die Sitzgruppe vor dem Wald, die durch Vandalismus zerstört wurde, erneuert hat und sprach an dieser Stelle ihren Dank dafür aus.

8.11. Mitteilung: Putztag

RM Eisenbarth teilte mit, dass der Putztag eine gelungene Aktion war und man diese Veranstaltung unbedingt auch im nächsten Jahr wieder durchführen sollte.

8.12. Mitteilung: Veranstaltung Dorf im Dialog

RM Tomala teilte mit, dass am morgigen Tag die nächste Veranstaltung Dorf im Dialog auf dem Hof von RM Siebke stattfinden würde. Entsprechende Benachrichtigungen per Mail und Aushänge seien erfolgt.

9. Anfragen

9.1. Anfrage: Geschwindigkeitsmessgerät

RM Wagner regte an, dass Geschwindigkeitsmessgerät welches zurzeit im Bereich Auf der Höhe steht in den Eichenweg zu stellen.

Hinsichtlich des Tempomessgerätes teilte RM Tomala mit, dass er darauf hingewiesen worden sei, dass die Kollektoren nicht richtig ausgerichtet seien und bei anderer Ausrichtung noch mehr Sonne tanken könnten.

9.2. Anfrage: Tempo-30-Schilder

RM Ehlers machte darauf aufmerksam, dass die Tempo-30-Schilder im Ort – vor allem im Bereich Auf der Höhe sehr verblasst sind und erneuert werden sollten.

9.3. Anfrage: Hundetoiletten

RM Coselli fragte an, aus welchem Material die Hundekotbeutel sind. Ihn würde es interessieren, ob diese aus zersetzbarem Material oder aber aus Plastik sind.

Anmerkung der Verwaltung: Die Hundekotbeutel sind aus recyceltem Kunststoff; die Bio-Variante würde beinahe viermal so viel kosten.

9.4. Anfrage: Kaugummiautomat

RM Coselli machte darauf aufmerksam, dass der Kaugummiautomat am Haus „Fußpflege Bonse“ / Hauptstraße noch nicht abgenommen worden sei. Dieses sollte von dem Gemeindearbeiter zusammen mit Herrn Homann von der Verwaltung erfolgen.

Anmerkung der Verwaltung: Der Kaugummiautomat wird in der 27. KW abgebaut.

9.5. Anfrage: Ortseingangsschild

RM Coselli bat zur nächsten Ratssitzung um einen Sachstandsbericht in Sachen Ortseingangsschild. Schließlich sei seitens des Straßenbauamtes Goslar der Hinweis ergangen, dass das Schild verdeckt werden würde.

9.6. Anfrage: Feuerwehrhaus Klein Heere

RM Coselli fragte erneut danach, wem das Feuerwehrhaus Klein Heere gehören würde.

Verw.Ang. Kälin teilte mit, dass sie in der vergangenen Woche ein Gespräch mit Herrn Rechtsanwalt Stein vom Notariat Fritsche und Stein geführt habe. Herr Stein erklärte, dass das Gebäude der Gemeinde Heere gehören würde, sofern seinerzeit in dem Gebietsübergabevertrag nichts dahingehend geregelt worden sei.

9.7. Anfrage: Parkflächen Hauptstraße

RM Siebke teilte mit, dass seinerzeit vor ihrem Grundstück an der Hauptstraße Parkflächen für die Firma Hummel geschaffen wurden. Diese Flächen würden mittlerweile nicht mehr zum Parken sondern als Müllablageplatz genutzt. Auch sei ein Mähen in diesem Bereich nicht mehr möglich. Sie sprach die Bitte aus, in dieser Angelegenheit etwas zu unternehmen.

9.8. Anfrage: Seniorenfahrt

RM Tomala brachte den Hinweis darauf, dass die Einladungen zur Seniorenfahrt an Einzelpersonen geschickt werden würden und regte an, zukünftig darauf zu achten, dass an Eheleute ein gemeinsames Schreiben geschickt wird.

Anmerkung der Verwaltung: Die Etiketten für die Seniorenveranstaltungen werden über das Programm im Bürgerbüro gedruckt. Eine Einstellung beim Druck nach Ehepartner ist darüber nicht möglich.

9.9. Anfrage: Dorfentwicklungsausschuss

RM Tomala zeigte sich erstaunt darüber, dass im Rahmen des Projektes soziale Dorfentwicklung bereits ein erstes gemeinsames Treffen der drei Gemeinden stattgefunden habe, jedoch noch keine konstituierende Sitzung des Dorfentwicklungsausschusses der Gemeinde Heere erfolgt sei.

RM Eisenbarth erwiderte, dass die Mitglieder des Dorfentwicklungsausschusses auf der letzten Ratssitzung bestimmt wurden und eine konstituierende Sitzung somit nicht erforderlich sei.

RM Tomala erklärt, dass es wünschenswert wäre, wenn der Dorfentwicklungsausschuss vorher tagen würde bevor gemeinsame Sitzungen aller drei Gemeinden anstünden.

9.10. Anfrage: Putztag

RM Tomala regte bezüglich des nächsten Putztages an, sich zentral zu treffen und dann organisiert aufzuteilen.

Barsch
Bürgermeister

Kälin
Protokollführerin